

Der große Vertrauensbeweis der UdSSR

Zu den Lebensmittellieferungen der Sowjetunion

Mit der Annahme der amerikanischen Empfehlungen durch die Londoner Sechsmächtekonferenz begann die Schlußphase der Zerreißung Deutschlands, entsprechend der Zielsetzung der Marshallplanpolitik, die Westdeutschland und vor allem das rheinisch-westfälische Industriegebiet zur wirtschaftlichen und militärischen Basis der amerikanischen Beherrschung Europas machen will. Um ihre imperialistische Aggression gegen den Osten vorzutragen und zugleich von der Zerreißung Deutschlands durch die separate Währungsreform und die faktische Bildung eines Weststaates abzulenken, stürzten die Westmächte Berlin in das Chaos eines Whrungskrieges, der für die Berliner Bevölkerung von den tragischsten Folgen sein mußte. In dieser Situation hat der Ministerrat der Sowjetunion den Beschluß gefaßt, die gesamte Versorgung der Bevölkerung Berlins sicherzustellen und zu diesem Zwecke aus den Bestnden der Sowjetunion 100 000 Tonnen Weizen und eine entsprechende Menge anderer Lebensmittel nach Deutschland zu liefern. Während die Weizentransporte nach Berlin noch anrollen, hat die Sowjetregierung durch einen weiteren Beschluß die Lieferung von 10 800 Tonnen tierischer und pflanzlicher Fette für die Versorgung der Bevölkerung Berlins und der sowjetischen Besatzungszone angeordnet. Gleichzeitig werden mit Hilfe der Sowjetischen Miltrverwaltung die Verhandlungen über Lebensmittellieferungen aus den Volksrepubliken Ost- und Südosteuropas erfolgreich weitergeführt und haben mit den Lieferungen aus der Tschechoslowakei und Polen schon die ersten praktischen Ergebnisse gezeitigt. Indem das Zentralsekretariat der SED diese Tatsachen begrut, prangert es zugleich diejenigen deutschen Parteifhrungen an, die sich zu Handlangern des amerikanischen Imperialismus machen, die von der Zerreißung Deutschlands durch eine hysterische Hetze gegen die Sowjetunion und die Volksrepubliken abzulenken suchen, die durch ihre Maßnahmen und Forderungen auch noch die Zerreißung